

Mikrowellen-Füllstandmessung
kontinuierliche Füllstandmessung in Schüttgütern

MWF

Staub



Explosionsschutz-Information
und Ergänzung zur Betriebsanleitung

Angaben auf dem Typenschild

Hersteller und Anschrift

CE-Zeichen mit der Nummer der "Benannten Stelle",
die in der Phase der Fertigungskontrolle tätig ist.

Typenbezeichnung
Ex-Kennzeichnung
Umgebungstemperatur
(Einsatztemperatur)
Druck im Behälter
einmalige Geräte-
Stücknummer
mit dieser Nr. wurde
der Auftrag bearbeitet

MOLLET Füllstandtechnik GmbH		Industriepark RIO 103 D-74706 Osterburken Tel. +49 62 91 64 400	CE 0408
MWF27A1B1C65G1ILS00.0			
II 1/2D Ex ta [ia]/tb IIIC T 86 °C Da/Db		IBExU11ATEX1108 X IP66	
-20 °C ≤ Ta ≤ +70 °C		Supply Un	12 ... 30 V DC <50 mA at 24 V DC
p (Prozess)	-1,0 bar ... 10,0 bar	Output In	4 ... 20 mA
Stück Nr.	1234567890 08/24	Contact Us	0 ... Un ≤200 mA DC PNP / NC or NO
Auftrag-Nr.	1234567890		

EU-Baumusterprüfbescheinigungsnummer
Schutzart
Angaben zur Versorgungsspannung und
zur Stromaufnahme bei 24 V DC
Angaben für den analogen Signalausgang
Angaben für den Signal-Kontakt

Liefermonat/-Jahr

Kennzeichnung nach ATEX und DIN EN IEC 60079-0

Mikrowellen-Füllstandanzeiger zum Einsatz an der Grenze von Zone 20 zur Zone 21



II 1/2 D Ex ta[ia]/tb IIIC T86°C Da/Db

Entspricht gültiger ATEX-Produkttrichtlinie

Gerätegruppe II = alles außer Bergbau

Geräteklasse Kategorie 1 für Zone 20, 21 und 22
Kategorie 2 für Zone 21 und 22

/ = Füllstandanzeiger, die an der Grenze von verschiedenen Zonen installiert werden.

D = Staub - Art der explosionsfähigen Atmosphäre

das Ex -Symbol nach DIN EN IEC 60079-0

t = Schutz durch Gehäuse

a = Gerät mit „sehr hohem“ Schutzniveau für Zone 20, 21 und 22

ia = Schutz durch Eigensicherheit für die Energieeinleitung in den Behälter

b = Gerät mit „hohem“ Schutzniveau für Zone 21 und 22

IIIC für brennbare leitfähige Stäube, brennbare nicht-leitfähige Stäube und brennbare Flusen

T..°C maximale Oberflächentemperatur

Geräteschutzniveau EPL

D = Staub - Art der explosionsfähigen Atmosphäre

a = Gerät mit „sehr hohem“ Schutzniveau zur Verwendung in brennbaren Staubatmosphären, bei dem bei Normalbetrieb, vorhersehbaren oder seltenen Fehlern/Fehlfunktionen keine Zündgefahr besteht.

b = Gerät mit „hohem“ Schutzniveau zur Verwendung in brennbaren Staubatmosphären, bei dem bei Normalbetrieb oder vorhersehbaren Fehlern/Fehlfunktionen keine Zündgefahr besteht.

Bestellcode B1

Kennzeichnung: II 1 / 2 D



Zuordnung der Geräteklasse zu Zonen

Mikrowellen-Füllstandanzeiger zur Verwendung an der Grenze von Zone 20 zur Zone 21

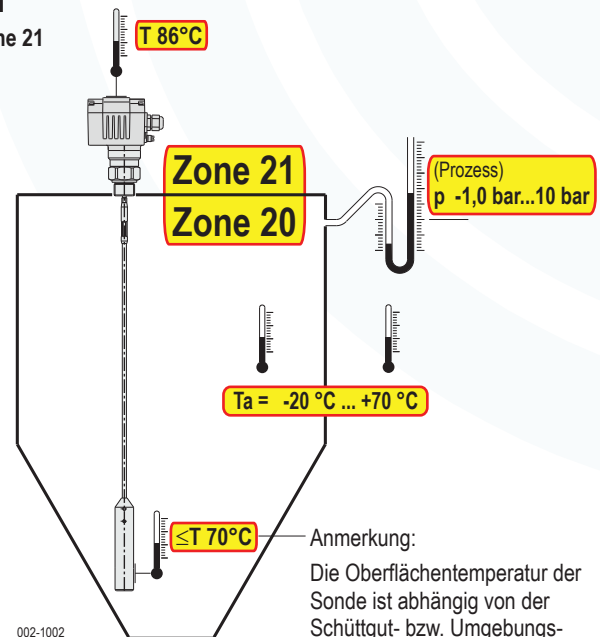
Umgebungstemperaturen Ta

Die Umgebungstemperatur Ta ist die maximale Einsatztemperatur der Geräte. Im Behälterinnenraum ist dies die Prozesstemperatur (Luft- oder Schüttguttemperatur) in unmittelbarer Umgebung des Gerätes.

maximale Oberflächentemperatur T

Die maximale Oberflächentemperatur T ist die wärmste Stelle am Gerät.

Druck, Unterdruck p (Prozess)



Anmerkung:
Die Oberflächentemperatur der Sonde ist abhängig von der Schüttgut- bzw. Umgebungstemperatur (Prozesstemperatur).
Die Sonde produziert selbst keine heiße Oberfläche.

MOLLET Füllstandtechnik GmbH	Industriepark RIO 103 D-74706 Osterburken Tel. +49 62 91 64 400	CE 0408
MWF27A1 B1 C65G11LS00.0		
Ex II 1/2D Ex ta [ia]/tb IIIC T 86 °C Da/Db	IBExU11ATEX1108 X IP66	
-20 °C ≤ Ta ≤ +70 °C	Supply Un 12 ... 30 V DC <50 mA at 24 V DC	
p (Prozess) -1,0 bar ... 10,0 bar	Output In 4 ... 20 mA	
Stück Nr. 1234567890 08/24	Contact Us 0 ... Un ≤200 mA DC PNP / NC or NO	
Auftrag-Nr. 1234567890		



Besondere Bedingungen und Hinweise für die sichere Anwendung

1. Installation, Wartung, Inbetriebnahme und Ausbau des Geräts muss von einer im Explosionsschutz "befähigten Person" überwacht bzw. überprüft werden.
2. Eine Reparatur des Geräts darf nur vom Hersteller durchgeführt werden.
3. Das Gerät darf nur senkrecht von oben in Silos, Behältern, Filtern usw. eingebaut werden.
4. Das Gerät darf auch in Silos, Behältern, Filtern usw. eingebaut werden, deren Inneres in Zone 20 eingestuft ist.
5. Beim Einbau der Füllstandanzeiger in die Wandung von Silos und Behältern mit abweichenden atmosphärischen Bedingungen darf die maximale Betriebstemperatur an der Durchführung +70 °C nicht überschreiten.
6. Bei Verwendung des Gerätes in Umgebungstemperaturen > +60 °C müssen die verwendeten Anschlusskabel für Temperaturen von mind. +80 °C ausgelegt sein.
7. Beachten Sie beim elektrischen Anschluss die örtlichen und gesetzlichen Vorschriften und/oder die VDE 0100.
8. Vergleichen Sie vor dem elektrischen Anschluss die Angaben auf dem Typenschild mit der Anschluss-Spannung.
9. Der Spannungsversorgung muss eine Sicherung (max. 4A) vorgeschaltet werden.
10. Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.
11. Sobald Sie das Gerät in den Ex-Bereich einbringen, ist es sofort an der dafür vorgesehenen Stelle einzubauen und ein Kabel in die Kabelverschraubung einzuziehen.
12. Die Kabelverschraubung wurde im Werk festgeschraubt und gesichert. Prüfen Sie bitte, ob sich die Kabelverschraubung bei der Montage oder auf dem Transport gelockert hat. Wenn ja, dann wieder mit einem Installations-Drehmoment von 3 Nm festdrehen.
13. Zur Erreichung der Schutzart ist die Überwurfmutter der Kabelverschraubung mit einem Installations-Drehmoment von 3 Nm festzudrehen. **ACHTUNG!** Ein übermäßiges Festdrehen kann den IP-Schutz beeinträchtigen.
14. Die Erdung des Gerätes ist so anzubringen, dass eine mechanische Beschädigung ausgeschlossen werden kann.
15. Nehmen Sie das Gerät nur in geschlossenem Zustand in Betrieb.
16. Schalten Sie vor dem Öffnen des Gerätes die Spannungszufuhr aus.
17. Abrissgefahr! Maximale Zugkraft an der Sonde 10 kN
18. Beachten Sie die Anforderungen der DIN EN 60079-14, DIN EN 60079-17 und DIN EN 1127-1, besonders in Bezug auf Staubablagerungen und Temperaturen und halten Sie die entsprechenden Vorschriften ein.

Notizen

